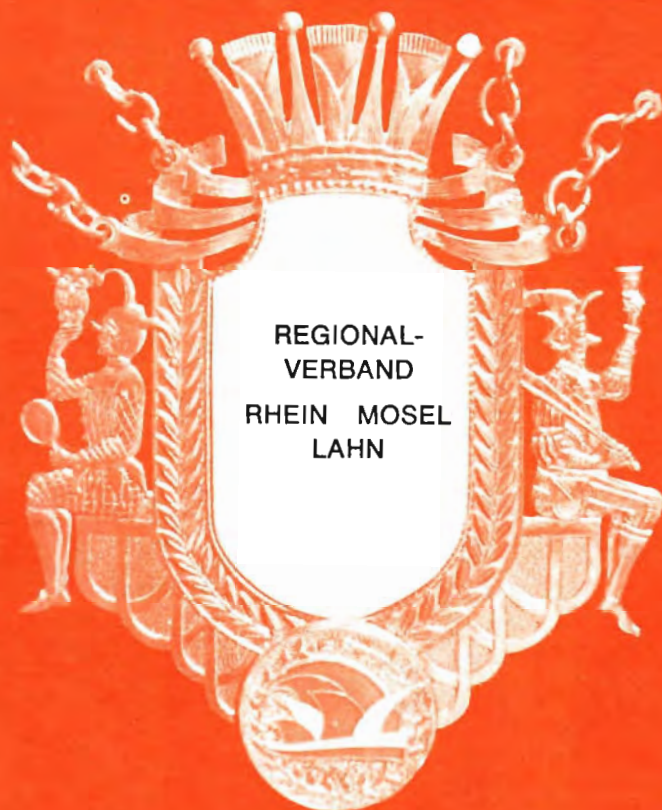


DIE BUTT

Ausgabe 8

September 1979

zur Regionaltagung am 20. Oktober in Morbach



REGIONAL-
VERBAND
RHEIN MOSEL
LAHN

**Organ des Regionalverbandes (RKK)
Rhein-Mosel-Lahn e.V. — Sitz Koblenz**



(026 31)

26088

Buch- und Offsetdruck

Jadischke

5450 Neuwied 1

Liebe Karnevalsfreunde

Gemäß § 8 Abs. 5a unserer Satzung laden wir Sie hiermit zur diesjährigen Hauptversammlung des RKK Rhein-Mosel-Lahn e. V., am Samstag, 20. Oktober 1979, in Morbach, recht herzlich ein.

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung durch den Präsidenten Ortwin Seidler
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Wahl des Protokollführers
4. Verlesen und Genehmigung des Protokolls 1978, Willi Hardt
5. Jahresbericht des Präsidenten Ortwin Seidler
6. Bericht des Geschäftsführers Karl-Heinz Dickhardt
7. Bericht des Schatzmeisters Willi Klein
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Aussprache über die gegebenen Berichte
10. Entlastung des Präsidiums
11. Wahl der Kassenprüfer
12. Festsetzung des Jahresbeitrages
13. Beschlüsse über etwaige vorliegende Anträge und Satzungsänderungen
14. Jahrestagung 1980 – Tagungsort und Verein
15. Verschiedenes und Aussprache
evtl. Änderungen vorbehalten

Anträge zu Punkt 16 der Tagesordnung sind laut Satzung § 8 Abs. 5b mindestens 14 Tage vor der Hauptversammlung dem geschäftsführenden Vorstand einzureichen.

In der Zeit von 13.30 bis 14.00 Uhr findet im Versammlungsraum eine Sprechstunde mit dem gesamten Präsidium statt, wozu Ihnen Gelegenheit gegeben wird, evtl. Anfragen oder Sonstiges mit den einzelnen Präsidiumsmitgliedern durchzusprechen.

Denken Sie an die Wichtigkeit dieser Tagung, geben Sie uns Anregungen und Impulse. Deshalb bitten wir alle Vereine, Gesellschaften und Zünfte um rege Beteiligung. – Die Narrenkappe bitte mitbringen.

Noch nicht angeschlossene Karnevalsvereine, Gesellschaften oder Zünfte sind herzlich willkommen.

Funk-Mietwagen und Krankenfahrten

Tag- und Nachtdienst

Telefon (06533)

44 94

Adolf Roth

5552 Morbach, Zur Lay 5

Zu allen Krankenkassen zugelassen!

Alfred Kneppel

METZGEREI

Morbach/Hunsrück

Telefon 32 22

**Fleisch- Wurst- Dauerwaren und Konserven
mehrfach DLG prämiert**

Spezialität:

Original Hunsrücker Schinken



Liebe Karnevalsfreunde!

Als Präsidium des Regionalverbandes karnevalistischer Korporationen der Gebiete Rhein - Mosel - Lahn - Sieg - Westerwald - Hunsrück - Eifel und Maifeld grüßen wir zur Jahrestagung des RKK 1979 voller Herzlichkeit die Dickedonners-tags-Karnevalsgesellschaft „DILLDAPPEN“ e. V. Morbach, den Altpräsident Heinz Schweigerer, seinen Nachfolger Kurt Weyand-Besteher, Herrn Bürgermeister Lieser, die Delegierten der Vereine, Gesellschaften und Zünfte, sowie alle Freunde von nah und fern.

Wir freuen uns, der KG „Dilldappen“ zu ihrem 5x11jährigen Bestehen und zur Durchführung der Regionalstagung, unsere herzlichsten Glückwünsche aussprechen zu dürfen. Wir rufen ihnen zu: Wirkt weiter so, zur Erhaltung des heimatischen Brauchtums Karneval! und zur Freude der Bürger Morbachs.

Sie haben das Motto gewählt „20 Jahre Bestehen des Regionalverbandes Rhein-Mosel-Lahn e.V.“, dafür danken wir und erinnern uns gerne stellvertretend für alle des 1. Präsidenten Walter Mayer, Trier – Ehrenpräsident Peter Seelig, Koblenz – Vizepräsident Carel Paolucci, Trier – Vizepräsident Horst Neutsch, Wissen. Vieles konnte in diesen Jahren erreicht werden, doch stehen noch viele gesteckte Ziele und Aufgaben offen.

Packen wir es gemeinsam an, denn Karneval ist heimatisches Brauchtum!!!!

Unsere Devise für den heutigen Abend: Freude, Frohsinn und Zufriedenheit, den grauen Alltag einmal abstreifen und sich des Lebens freuen.

Unser Dank gilt allen Teilnehmern dieser Jahrestagung und allen Korporationen, die zum guten Gelingen des Festabends beitragen werden.

Mit närrischen Grüßen und dem Morbacher Ruf
ALLEMOL

Orwin Seidler

Präsident des Regionalverbandes



Luftkurort Morbach/Hunsrück

430 - 770 m ü. d. M.

Seine Lage, sein nebel freies Mittelgebirgsklima und seine Gastlichkeit machen den bekannten und gemütlichen Hunsrückort zu einem gern besuchten Mittelpunkt zwischen Mosel und Nahe.

Gut geeignet für Betriebs- und Gesellschaftsreisen sowie Tagungsmöglichkeiten.

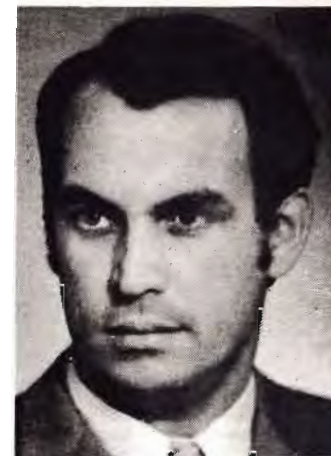
670 Gästebetten in den Beherbergungsbetrieben der 10 000 Einwohner-Großgemeinde mit ihren 19 malerischen Dörfern.

Sport und Hobby: Wandern, Kegeln, Reiten, Schwimmen, Schiessen, Angeln, Trimmen, Wintersport am 10 Autominuten entfernten Erbeskopf (816 m ü. d. M.) mit 4 Skiliften. Ferien auf dem Bauernhof.

Auskunft **Gemeindeverwaltung Morbach**
Postfach 49
5552 Morbach/Hunsrück
Telefon (0 65 33) 30 31

oder **Verkehrsbüro des
Gewerbe- und Verkehrsvereins**
Bahnhofstraße 33
5552 Morbach/Hunsrück
Telefon (0 65 33) 43 28

Grüßwort



Als Bürgermeister der Großgemeinde Morbach mit ihren 19 Ortsbezirken, rufe ich den Teilnehmern der Jahrestagung 1979 des Regionalverbandes Karnevalistischer Korporationen Rhein-Mosel-Lahn (RKK) am 20. Oktober, ein „Herzliches Willkommen“ zu. Möge Ihnen der Aufenthalt in unserem Luftkurort lange in angenehmer Erinnerung bleiben.

Die Wahl von Morbach als Tagungsort werte ich als eine Auszeichnung unserer Morbacher Karnevalsgesellschaft „Dilldappen“, die in den 55 Jahren ihres Bestehens wesentlich zur Erhaltung des heimischen Brauchtums beigetragen hat und damit als Kulturträger ein fester Bestandteil des örtlichen Lebens geworden ist. Die großen Erfolge ihrer jährlichen Karnevalsveranstaltungen sind dafür die beste Bestätigung.

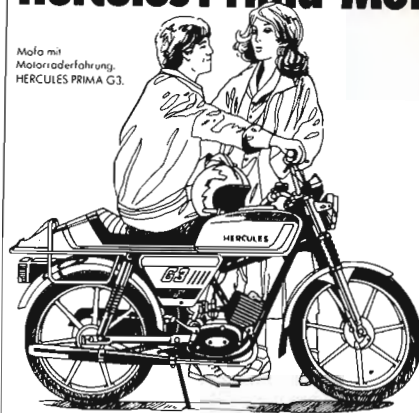
An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit wahrnehmen, Ehrenpräsident Heinz Schweigerer für seine jahrzehntelange Tätigkeit als Präsident der KG „Dilldappen“ Morbach, zu danken. Sein Name wird ein Gütezeichen des Morbacher Karnevals bleiben. Meine Glückwünsche gelten dem jungen Nachfolger, Kurt Weyand-Besther, dem ich mit seinen Mannen viele Siege in den närrischen Schlachten wünsche.

Allemol und Helau

E. Lieser
Bürgermeister

Lange Freundschaft inklusive - Hercules Prima-Mofas.

Mofa mit
Motorradfahrerfahrung,
HERCULES PRIMA G3.



HERCULES PRIMA-Mofas sind Partner. Aus einem ersten Flirt wird deshalb nicht selten eine lange Freundschaft. Zum Beispiel mit der HERCULES PRIMA G3. Zentralrohrrahmen, Spoilersitzbank, durchzugskräftiger SACHS-3-Gang-Motor sind Details, die auf Dauer überzeugen. Es fehlt nichts, was gut und sicher ist. Oder die PRIMA 6. Ein Traummodell mit allem, was dazu gehört. Blinker, große Rückleuchte mit Stopplicht, 17"-Aluräder, Helmsicherung am Gepäckträger. Bei uns finden Sie den Partner, der Sie nicht im Stich läßt: ein HERCULES PRIMA-Mofa.

HERCULES
FACHHÄNDLER

Auto-Weyand GmbH

Hercules-Sachs-Händler

Bernkasteler Straße 11, 5552 Morbach, Telefon (06533) 3371

Hotel - Restaurant - Pension - Café

„ST. MICHAEL“

Inh. Hans Joachim Rahn
5552 Luftkurort Morbach
430-770mN.N.

Die Sonnenstube des Hunsrücks
Telefon (06533) 3025 und 3026

Wir liefern außer Haus:

- Kalte Platten
- kalte Büffets
in jeder Preislage,
in feinsten Qualität.

Bei Zusammenstellung und Auswahl
werden Sie fachgerecht beraten.

Ihr Haus für alle Anlässe:

- 65 Betten mit
Duschen/Bädern/WC/Telefon/Radio
- Räume für Festlichkeiten, Familien-
feiern, Gesellschaften, Tagungen und
Konferenzen von 5 bis 400 Personen
- Moderne, vollautom. Bundeskegelbahn
- Vorzügliche Küche,
eigene Schlachtung, Forellenfischerei
- Unterhaltung, Frohsinn und Tanz
in der Kellerklausur „St. Michael“
von 20 bis 3 Uhr
- Eigener Hotelbusservice

Mit freundlicher Empfehlung

Hans Joachim Rahn

Grüßwort



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des Karnevals!

Ich freue mich, Sie zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Regionalverbandes Karnevalistischer Korporationen Rhein-Mosel-Lahn e.V. in Morbach begrüßen zu dürfen.

Wir, die KG „Dilldappen“ e. V., werden bemüht sein, Ihren Aufenthalt in Morbach so angenehm wie möglich zu gestalten, so daß Sie sich jederzeit gerne an Ihren Aufenthalt in Morbach erinnern werden und vielleicht sogar einmal nach hier zurückkehren.

Der Arbeitstagung wünsche ich den erhofften Erfolg, zum Wohle und zur weiteren Förderung des alten Brauchtums, unseres Karnevals.

Ihnen allen viel Spaß und ein paar vergnügliche Stunden bei unserem bunten karnevalistischen Abend, mein Dank gilt allen Aktiven, die zur Gestaltung dieser Veranstaltung beitragen.

Allemol

Kurt Weyand-Bestelher

Präsident



Ihr Partner
beim Möbelkauf

Möbelhof

HUGO BACKES u. FLESCH

Morbach
Tel. 0 65 33 / 30 52

Idar-Oberstein
am Festplatz
Tel. 0 67 81 / 4 45 95

wir sind für Sie da!

- Tabakwarengroßhandel
- Tabakwarenfachgeschäft

Helmut Mettler

5552 Morbach
Birkenfelder Str. 12
Tel. 0 65 33 / 34 38

Antiquitäten: Ankauf - Verkauf

Die KG „Dilldappen“ und ihre Geschichte

Die Anfänge der karnevalistischen Tätigkeiten in Morbach gehen bereits auf die Jahrhundertwende zurück. Nach einem vorliegenden handgeschriebenen „Liederbuch zur Kappensitzung am ‚Fetten Donnerstag‘, dem 22. Februar 1900“ wurde diese von der Gesellschaft „Lang Peif“ veranstaltet, vermutlich handelte es sich hier um einen Raucherclub. Initiator war ein Herr Treib.

Es sind keine weiteren Unterlagen oder Erinnerungen über das weitere Bestehen dieser Gesellschaft vorhanden. Erst im Jahre 1924, als einige Morbacher Honoratioren anlässlich eines Kegelausfluges den Entschluß faßten, den Karnevalsgedanken wieder aufleben zu lassen, waren wieder Aktivitäten in karnevalistischer Richtung festzustellen. Dieser Kegelausflug wurde die Geburtsstunde der „Dicke Donnerstagsgesellschaft“, die sich den Namen „Dilldappen“ gaben. Der Name Dilldappen hat nichts mit dem Kinderspielzeug, dem Kreisel oder Drilles, wie man in Morbach sagt, zu tun. Hier handelt es sich um ein kurioses Fabeltier, einer Mischung aus Ziegenbock und Schaf. Hie und da finden auch heute noch große Treibjagden statt, wodurch die letzten noch vorhandenen Exemplare von der Aussterbung bedroht sind, nach letzten Feststellungen kann jedoch hiervon keine Rede mehr sein.

Erster Präsident der „Dilldappen“ war Martin Kipfer. Dem Elferrat gehörten an die Herren Humpert, Schuster, Hugo Flesch, König, Peters, Catrein, Nik. Klein, Franken, Dr. M. Decker und Peter Wilbert. Das erste öffentliche Auftreten war am „Fetten Donnerstag“ 1926. Durch die damalige französische Besatzungsbehörde wurden Tanzveranstaltungen o. ä. nur in geschlossenen Gesellschaften zugelassen, daher war die Teilnahme nur über vorherige Listeneintragung möglich.

Morbach war am Dicke Donnerstag wie eine große Familie. Von den Honoratioren fehlte niemand. Und weil zu damaliger Zeit in weitem Umkreis keine derartige Veranstaltung stattfand, stellten sich Gäste aus Trier, Idar-Oberstein und Bernkastel-Kues und vielen anderen Orten hier ein. Deshalb nannte man früher den Dicke-Donnerstag-Ball auch „Ball der Nationen“. Schon damals kostete der Eintritt 3,- Reichsmark je Person. Aus den Kassenüberschüssen wurden ärmere Familien unterstützt und Kommunionkinder eingekleidet. Der Dicke Donnerstag war nach den Feiertagen Weihnachten, Ostern und Pfingsten der nächsthöchste Feiertag.

Während in den Anfangsjahren der Dicke-Donnerstags-Ball die einzige und Hauptveranstaltung war, kamen im Laufe der Jahre Büttenreden hinzu, hin und wieder wurden auch kleine Fastnachtszüge veranstaltet. Der Krieg brachte auch die karnevalistischen Tätigkeiten zum Erliegen. Aber schon im Jahre 1949, am 11. 11., wurde von den noch lebenden „Dilldappen“ zum „Sammeln geblasen“, und schon am Dicke Donnerstag 1950 hatte sich wieder ein neuer Elferrat konstituiert. Präsident wurde Joachim Gaßmann. Die Gesellschaft bestand in der Hauptsache nur aus dem Elferrat. Er war eine gesunde Mischung jüngerer und älterer Altersklassen. Dadurch wurde einmal die Tradition fortgesetzt und zum anderen brachten die jüngeren „Dilldappen“ neuen Schwung in das karnevalistische Geschehen. Es wurde bald eine Tanzmädchen-Gruppe aufgestellt und mit Husarenuniformen

Die schönsten Markengardinen geben sich die Ehre !

Ado – Elvo – Gardisett – Classine

Klassische Fensterkleider, präzise abgestimmt auf die Einrichtung, verbreiten einen Hauch von Nostalgie. – Nach Ihren individuellen Wünschen entworfen –

Fachmännisch genäht und wirkungsvoll dekoriert – ergibt die gediegene Atmosphäre, die Sie sich wünschen!

S.S.V. in Tapeten !

Bis zu 50%
billiger!

Josef Reuter

Biergasse 2
5552 Morbach
Telefon 33 51

Ihr guter Partner in allen Einrichtungsfragen

Hunsrücker Möbelhaus

MORBACH **Matth. Schuh & Söhne oHG** HERMESKEIL
Birkenfelder Str. 70-72, Tel. 06533-3220 Kunikerstr. 12, Tel. 06503-1466

Hotel Hochwald-Cafe

Inh. Edmund Ertz-Weyand

Morbach, Unterer Markt 4, Telefon 33 78

Gepflegte Gastlichkeit bei

Kuchen-Spezialitäten (täglich frisch)

Brot- und Feinbäckerei

Eduscho Kaffee Depot

in den Farben rot/weiß ausgerüstet. Als Heinz Schweigerer im Jahre 1964 als Nachfolger von Joe Gaßmann das Präsidium übernahm, wurden auch für den Elferrat Uniformjacken angeschafft und gleichzeitig erhielten die Funken (Mädchengarde) schicke Tanzmariechen-Kostüme.

Auch eine Karnevalsgesellschaft macht Krisen durch, wie viele andere Vereine. So auch die „Dilldappen“, als sich nach der Übernahme des Präsidiums durch Heinz Schweigerer die älteren Mitglieder absetzten und an dem weiteren Geschehen desinteressiert zeigten. Nur das Gründungsmitglied Peter Wilbert blieb der Gesellschaft treu und versäumte es nicht – sofern es die Gesundheit zuließ – an den Kappensitzungen teilzunehmen. Der Elferrat bestand daher vorübergehend nur aus 5 Mann und das vor Beginn der Session.

Aber allen Besorgnissen über das Weiterbestehen der Dilldappen zum Trotz fand eine Kappensitzung bei „Vollem Haus“ statt, dank der Nachbarschaftshilfe durch die befreundeten Karnevalsvereine aus Neumagen und Lieser. Diese gelungene Gemeinschaftssitzung war ein gutes Omen, bei Beginn der nächsten Session hatte sich wieder ein Elferrat mit guten Nachwuchs-Dilldappen gebildet.

Heinz Schweigerer setzte den Dilldappen und dem Karnevalsgeschehen in Morbach neue Akzente. So wurde u. a. jedem Morbacher, der dazu befähigt war, die Möglichkeit gegeben, sich in der Bütt zu bewähren, was vorher nur Personen aus dem Kreise des Elferrates möglich war. Damit konnte mancher Nachwuchs-Dilldapp gewonnen werden. Die Funkengarde, anfangs von einer Tanzlehrerin betreut, dann aber von Hilde Keller übernommen, brachte es zu tänzerischen Leistungen, die in jeder Hinsicht bühnenreif waren. Und so war es auch nicht verwunderlich, daß die Garde gerne zu auswärtigen Veranstaltungen engagiert wurde, wie z. B. nach Koblenz, Trier, Idar-Oberstein u.v.a.

Während in früheren Jahren stets, oft mit vielen Schwierigkeiten, ein Prinz oder ein Prinzenpaar gekürt wurde, sollte dies für die Zukunft nur aus besonderen Anlässen (Jubiläen usw.) der Fall sein. Auch ist dies davon abhängig, ob sich geeignete Damen oder Herren zur Verfügung stellen.

Im Gegensatz zu früher, als der Dicke-Donnerstags-Ball als die Hauptveranstaltung galt, sind dies heute die närrischen Sitzungen. Früher war am Dicke Donnerstags außer in Morbach weit und breit kein Ball, heute finden viele andere Veranstaltungen durch Vereine oder Gastwirte statt, dem Dicke-Donnerstags-Ball der Dilldappen ist jedoch die Präsenz der vielen schönen Masken und Kostüme geblieben, wie sie keine andere Fastnachtsveranstaltung in der hiesigen Gegend aufweisen kann.

Die Reihen der aktiven Dilldappen haben sich seit wenigen Jahren dankenswerter Weise mit jungen Männern aufgefrischt, und man kann heute, am 5x11ten Jahrestag des Bestehens der Dilldappen mit Genugtuung feststellen, daß vorerst keine Nachwuchssorgen bestehen. Das hat auch dem bisherigen Präsident Anlaß gegeben, jetzt sein Amt getrost in jüngere Hände zu übergeben. Ab der 56. Session präsidiert Kurt Weyand-Besteher. Er bringt die Fähigkeiten und die Gewähr mit, die Tradition zu wahren und fortzusetzen.

Die Vergabe der Jahreshauptversammlung des Regionalverbandes (RKK) Rhein-Mosel-Lahn (Hunsrück) e.V. 1979 nach Morbach, aus Anlaß des 55jährigen Bestehens der KG Dilldappen ist für den bisherigen Präsidenten ein schöner Abschluß seiner langjährigen Tätigkeit zum Wohl des heimischen Karnevals und zur Erhaltung des fastnachtlichen Brauchtums.

Allemol !

Heinz Schweigerer

Elferrat:

Heinz Schweigerer (Ehrenpräsident)
Kurt Weyand-Besteher (Präsident)
Alfred Schuh † (Vizepräsident)
Ferdinand Bindges
Theo Erz
Hermann Laudes
Edmund Bach
Dieter Erz
Franz Decker
Karli Decker
Ludwig Weyand
Werner Decker
Ulli Mettler
Lothar Jörg
Jupp Schommer
Bello Schieber
Franz-Josef Vogt

Funkengarde:

Birgit Artmeyer (Major)
Birgit Klein
Monika Klein
Dorothe Kimmling
Gabi Wagner
Marion Andres
Ursula Kimmling
Anette Schäfer
Andrea Erz
Elke Roth
Helga Bohr
Leitung: Christel Haas
Kostüme: Gisela Decker
Leitung Männerballett:
Rita Erz

Die KG Dilldappen bedankt sich bei allen Helfern und Aktiven, die nicht der Gesellschaft angehören:

Helfer: Josef Isele, Erwin Andres, Rudi Müller, Albert Sonnenschein, Ernst Krümpelbeck.

Männerballett: Hans Thomas, Arthur Schweigerer, Hans Reuter, Ludwig Schuh

Büttenredner: Alwin Pietzsch, Christian Herges

Tontechnik: Joachim Thur

Blumenarrangements: Ewald Berg

Ehrenmitglieder: Peter Wilbert, Erich Böttcher, Gertrud Decker, Ferdinand Bindges, Heinz Schweigerer



Tagesablauf

- 10.00 Uhr Begrüßung der Gäste durch die KG Dilldappen
Gasthaus Müller-Später, Saarstraße
- 11.00 Uhr Empfang durch den Bürgermeister der EG Morbach,
Herrn Erwin Lieser
Mittagessen in den Restaurants von Morbach,
ab ca. 12.00 Uhr
- 14.15 Uhr Arbeitstagung der Delegierten
Gasthaus Müller-Später
- 14.15 Uhr Abfahrt der Damenbegleitung der Delegierten
am Gasthaus Müller-Später
ab ca. 18.00 Uhr Abendessen
- 20.11 Uhr Bunter karnevalistischer Abend
Gasthaus Müller-Später
Eintritt DM 6,-



*Förderndes Mitglied Willi Weiss
mit dem Kinderprinzenpaar 78/79
Heike I. und Ralf I.
KC Blau-Rot-Gold, Vorstadt Koblenz*

Jubiläum der Wirgeser Karnevalsgesellschaft e.V.

Bürger, Mitglieder und Förderer sowie die Vorstände der Wirgeser Stadtvereine waren der Einladung der Wirgeser Karnevalsgesellschaft in den Saal Paffhausen gefolgt, um das 25jährige Bestehen der Wirgeser Karnevalsgesellschaft feierlich zu begehen. Unter den Gästen befanden sich u. a. auch das Ehrenmitglied Frau Hilda Barth, Landtagsvizepräsident Hans Schweitzer zugleich für die SPD-Stadtratsfraktion, Ratsmitglied Bernd Hummer für die CDU-Stadtratsfraktion, Bürgermeister Olschewski sowie der Präsident des Regionalverbandes karnevalistischer Korporationen Rhein-Mosel-Lahn, Herr Ortwin Seidler.

Die noch aktiven Mitbegründer der Wirgeser Karnevalsgesellschaft wurden durch Bürgermeister Olschewski in dessen Funktion als Ehrenpräsident durch Überreichung von Urkunden und eines grau-blau Präsentes geehrt.

Dies sind Frau Hilda Barth, Hubert Wiesemann, Egon Tempel, Werner Reusch, Bruno Jonas, Ernst Hehl, Vorsitzender Paul Walter Grewe, Anton Ferdinand, Sitzungspräsident Egon Sode.

Foto: Ewald



Werner Kratz

lädt herzlich ein,
Besucher im Geschäft zu sein,
denn wer den Menschen Freude macht,
sicherlich daran gedacht.
immer, auch im Alltagsleben,
freundschaftlich Kontakt zu pflegen;
fragt man hier in Stadt und Land
Kratz ist überall bekannt,
und weil die Altstadt ihm gefällt,
bietet er als Handelsmann,
vielerlei den Bürgern an,
Mofas, Fernsehen dies und das,
Altengraben - Weißergaß,
hier ist er zu jeder Zeit,
immer gerne dienstbereit.

**Das Fachgeschäft für Zweiräder und Elektrogeräte
mit Werkstatt und Kundendienst**

**Altengraben 2 - 4, 5400 Koblenz
Telefon (0261) 36955**



Liebe Karnevalsfreunde,

in dieser „Bütt“ möchte ich einmal durch die Lupe schauen und unsere Mitglieder in einigen Sätzen über die Tätigkeit des Präsidiums informieren.

Dem Präsidium ist genügend bekannt, welche Sorgen die Vereine und Gesellschaften haben und wo ihnen der Schuh drückt. Alle Probleme können wir natürlich nicht kennen. Hier wäre es sehr gut, wenn die Vereine uns mehr darüber wissen ließen und mit Anregungen an uns herantreten würden. Das Präsidium könnte dann noch gezielter arbeiten und Abhilfe schaffen.

Berechtigte Hoffnung und grünes Licht gab ein Gespräch und der Schriftwechsel mit dem Vizepräsidenten des Landes Rheinland-Pfalz, Herrn Schweitzer bzgl. Anerkennung der Gemeinnützigkeit für Brauchtumpflege. Eine lange Bemühung hat — wie wir hoffen — Früchte getragen. Zudem soll in Kürze ein Gespräch in dieser Angelegenheit mit dem Finanzminister, Herrn Gaddum, stattfinden. In der Jahrestagung, in Morbach, wird Präsident Seidler genauestens informieren.

Weiter wird Präsident Seidler in der Jahrestagung den Vereinen in Sachen Versicherung, Hinweise, Unterlagen und Anregungen geben.

Ein weiteres Ziel, nämlich die Abänderung des Jugendschutzes, wurde leider noch nicht erreicht. Diese Änderung halten wir für sehr notwendig und wichtig und wir werden dieses Ziel weiterhin im Auge behalten.

Wenn Sie irgend welche Probleme oder Sorgen in Ihrem Verein haben, wenden Sie sich an Ihren Verband, denn die Hauptaufgabe des Präsidiums ist es, seine Mitglieder zu vertreten und ihnen in allen Belangen behilflich zu sein. Voraussetzung sollte aber sein, daß alle, dem Regionalverband Rhein-Mosel-Lahn angeschlossenen Vereine bereit sind, sich auch gegenseitig zu helfen, sei es im Austausch von Kräften bei Sitzungen oder ähnliches. Nur so kann es uns gelingen, die sogenannten „Künstler“ bei ihren „Gagen“-Forderungen auf den Boden der Realität zurückzuholen. Unser aller Bestreben kann ja nur sein, das karnevalistische Brauchtum zu pflegen und im Sinne der Gemeinnützigkeit beizubehalten.

Euer Willi Hardt

ALLES FÜR DEN KARNEVAL



**GROSSES
FACHGESCHÄFT
AM MITTEL RHEIN**

RINGS
Koblenz
Görresplatz

Wir führen in großer Auswahl Material für Bühne und Wagenbau. Komiteemützen, Orden, Stiefel für Tanzgruppen, Ankündigungsplakate, Eintrittskarten, Vereinslose, Edelfasanen-Federn, Vortragsbücher, Konfetti, Luftballone, Girlanden, Saaldekorationen, Lichteffekte und Strahler.

Für Umzüge:
Aufsetzköpfe, Perücken, Ausstattungen für Gruppen in Hüten, Kostümen und Masken. Scherzartikel, Kostümbehör, Politikermasken, einfach fast alles in Riesenauswahl.



Käthe Zündorf

Am Schloßpark 14
5450 Neuwied 1
Telefon (0 26 31) 2 36 35

**Karnevalsmützen, Fahnen,
Fahنشleifen und
Schärpen
Freundschafts- und
Stammtischwimpel
Vereins-, Firmenabzeichen
Monogramm- und
Kleiderstickereien**

Ford Fiesta

Viel Raum, viel Sicht, viel Sicherheit. Vier verschiedene Modelle und drei Leistungsstufen. Grundmodell: 40 PS, 935 cm³, 6,8 Liter Normalbenzin auf 100 km (DIN).



Das neue Format.

J. Tritsch ^K/_G

**Ford-Haupthändler
Limburg und Diez**



Peter Schunk

Bücher - Schreibwaren - Zeitschriften

Tabakwaren - Lotto - Toto

Am Kimmelberg 2-4, Telefon (02 61) 2 37 63
5400 Koblenz · Metternich-Eulenhurst



... zur Neuaufnahme im RKK
der Karnevalsgesellschaft
„Lustige Buchfinken“ e.V.
5450 Neuwied 1



Danke

Allen Freunden und Mitarbeitern, besonders den Inserenten in dieser Broschüre, danken wir sehr herzlich.

Die Inserenten in dieser „Bütt“ empfehlen wir Ihrer Aufmerksamkeit.

Eine Bitte: Werden Sie Mitglied im RKK und unterstützen Sie unser heimatliches Brauchtum.

Die Bütt

Herausgeber:
Regionalverband Karnevalistischer
Korporationen
Rhein-Mosel-Lahn e.V.
5400 Koblenz 1
Karl-Russell-Straße 40

Verantwortliche Redakteure
Ortwin Seidler –
Willi Hardt –
Bernhard Jadischke

Planung ist alles ...

... und Sie, liebe Freunde des Karnevals, planen doch auch. Wichtig sind natürlich die Termine. Wir wollen Ihnen die mühsame Arbeit des Kalenderwälzens abnehmen und zeigen Ihnen hier den wichtigsten Termin der Karnevalisten für die nächsten Jahre auf. Rosenmontag ist:

1980 am 18. 2.	1990 am 26. 2.
1981 am 2. 3.	1991 am 11. 2.
1982 am 22. 2.	1992 am 2. 3.
1983 am 14. 2.	1993 am 22. 2.
1984 am 5. 3.	1994 am 14. 2.
1985 am 18. 2.	1995 am 27. 2.
1986 am 10. 2.	1996 am 19. 2.
1987 am 2. 3.	1997 am 10. 2.
1988 am 15. 2.	1998 am 23. 2.
1989 am 6. 2.	1999 am 15. 2.

*Bekleidung für Komitee, Elferrat, Musikzüge,
Garde, Tanzgarden, Prinzenpaare, Pagen
direkt ab Fabrik zu günstigen Preisen
sowie Komiteemützen, Kopfbedeckungen für
Garden, Spielmannszüge usw.*

Bitte fordern Sie unser Angebot an!

A. Imbof Vereinskleidung – Maßkonfektion

Maximilianstraße 5 - 8750 Aschaffenburg - Tel. (0 60 21) 2 61 46



Vereinslokal des NCN

Clubraum für
Familienfeiern und
Tagungen

Nette-Pils-Stube

Inh. Erika Schaback

Marktstraße 4 - 5450 Neuwied 1

Telefon (02631) 23623